

GaLaBau





Der heutige Garten- und Landschaftsbau ist mit einem großen Ideenreichtum, durch Materialkombinationen und Gestaltungselementen, nicht nur unglaublich kreativ, sondern auch sehr modern. Die Verbindung zwischen Natur, innovativen Baustoffen und Lösungen, geben heute dem Garten- und Landschaftsarchitekten, dem Fachbetrieb und dem Bauherrn eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten an die Hand.

Ein wahrlich großes Spektrum an Gestaltung und ebenso eine Herausforderung für all die dafür notwendigen Produkte.

Wind und Wetter nehmen Einfluss! Thermische Belastungen für die Werkstoffe entstehen durch gewaltige Unterschiede in den Oberflächentemperaturen, hervorgerufen durch massive Sonnenstrahlung im Sommer und entgegengesetzt die Kälte des Winters. Ebenso durch Regen, Schnee und Graupelschauer.

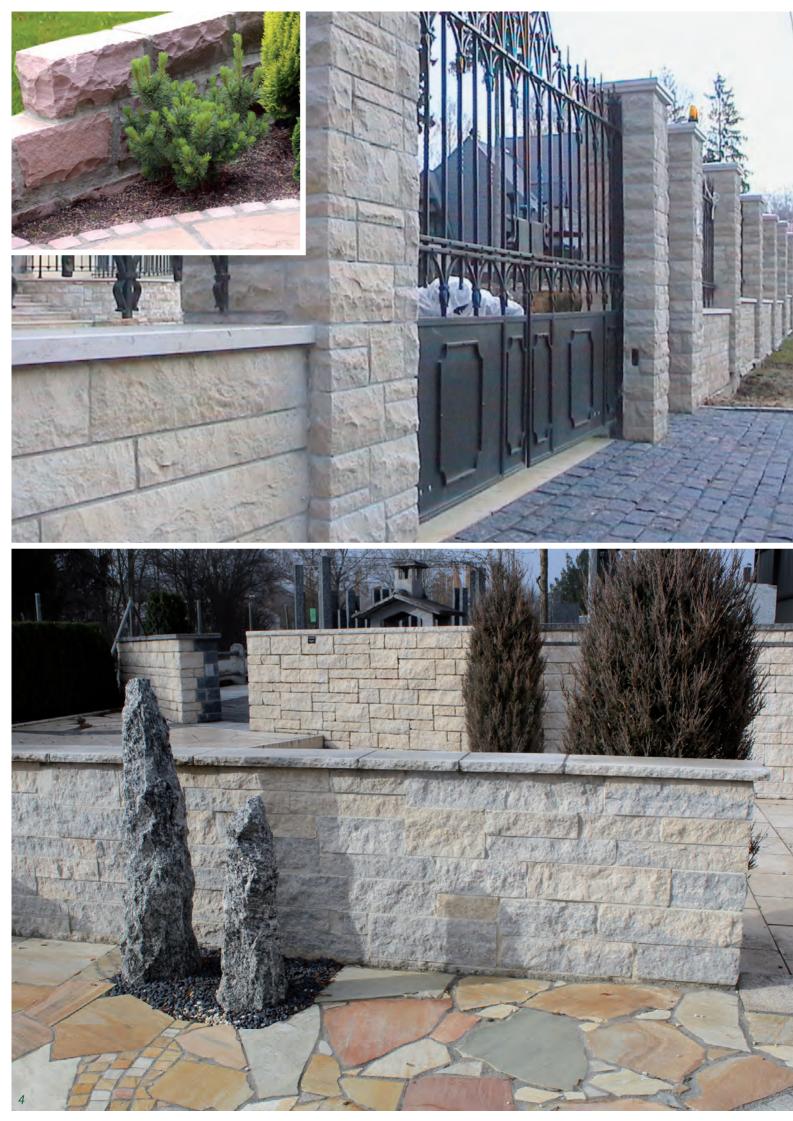
Mechanische Einflüsse entstehen



durch z.B. herabfallendes Obst oder herabfallende Äste. Ebenso nehmen Verkehrsbelastungen durch Mensch und Technik Einfluss auf die Stabilität der Konstruktion und die Oberflächenästhetik.

Bestens gewappnet ist man dafür, wenn man die richtigen Produkte an der Hand hat. Ob es dabei um die Verlegung von Naturstein- oder Betonwerksteinplatten, um Keramik oder um den Pflasterbau geht, all diese Werkstoffe finden sich in unseren Gärten wieder. Mit unseren Marken gräfix und Rabolin bekommt der Fachbetrieb qualitativ hochwertige und geprüfte Produkte, die im Gartenund Landschaftsbau zum Versetzen, zur Vermauerung, Verlegung, Verfugung, Abdichtung und zur Wasserabführung, sowie ergänzend zum Schutz der Oberflächen, in Anwendung gebracht werden. Jahrzehnte lange Erfahrung und höchste Qualitätsanforderungen sind die besten Gründe für den Einsatz von gräfix- und Rabolin-Produkten auf unzähligen Baustellen im In- und Ausland.

Dickbettmörtel	4.5	
Monodrän-Bindemittel	6-7	
Monodrän-Drainagemörtel	8-9	
Fliesen- und Natursteinflexfuge Polygonal- und Pflasterfuge	10 - 11	
Drainage- und Pflasterfuge	12-13	
Dünn- und Mittelbettkleber Mörtel-Vergütung	14-15	
Abdichtung Imprägnierung	16-17	
Trockenbeton Naturstein-Restauriermörtel •	18-19	



gräfiv

gräfix[®] 450 · 454 DICKBETTMÖRTEL AUF TRASSBASIS



- **gräfix® 450** Naturstein-Werktrockenmörtel auf Zementbasis mit Kalksteinbrechsand bis 1,6 mm, Trassmehl feinster Mahlung und besonders verarbeitungsfördernden Zusätzen. Auftragsstärke 15 40 mm.
- **gräfix® 454** Der mineralische Trassmörtel ist bestens geeignet zum Ansetzen, Verlegen und Vermauern von Beton- und Natursteinplatten. Mit Kalksteinbrechsand bis 4 mm erlaubt die gröbere Körnung den Aufbau größerer Mörtelbettstärken. Auftragsstärke 20 60 mm,
- Verlegen und verfugen von Polygonalplatten
- Verhindern von Ausblühungen und Graurandbildung
- Mörteldicken bis 40 mm bzw. 60 mm

gräfix® 450 und 454 eignen sich hervorragend zur Verlegung von Naturstein- und Betonplatten auf jedem Untergrund und können zum Ausgleich von Unebenheiten in verschiedener Stärke verwendet werden, beide sind frostbeständig, jedoch nicht geeignet für Fußbodenheizung. Mit der optimalen Abstimmung von Körnung, Zement, Trassmehl und Additivkombinationen erreichen beide Produkte optimale Verarbeitungseigenschaften und eine hohe Standfestigkeit. Durch das besondere Mischungsverhältnis zwischen Körnung, Trassmehl und Zement werden Ausblühungen und Graurandbildungen wirksam unterdrückt und ein Nachwässern verhindert. Bei empfindlichen Natursteinplatten empfiehlt sich die Verlegung mit gräfix 43.

Bei durchscheinenden oder Platten mit geringerer Festigkeit im Innenbereich, wie z.B. bei Wintergärten ist gräfix 4323, für thermisch stark beanspruchte Flächen im Außenbereich ist für die Verlegung gräfix 433 zu verwenden.





Mauerabdeckung

Gemauert mit gräfix 450 oder gräfix 454

Kontaktschicht mit gräfix 311

Abdichtung mit gräfix 351

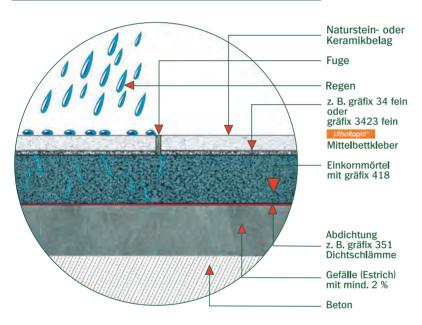
Gemauert mit gräfix 450 oder gräfix 454

Sockel

Kontaktschicht mit gräfix 311

Abdichtung





gräfix 418 Monodrän ist ein hochwertiges. vergütetes Spezialbindemittel mit Trassmehl und Zement. Monodrän-Bindemittel mit Gesteinskörnung gemischt, kann im Außenbereich als Drainageschicht eingesetzt werden. Durch das große Kammergefüge (kein feines Kapillarsystem) wird eine schnelle Wasserabführung erzielt und gleichzeitig der kapillare Wasseraufstieg verhindert. Im Innenbereich kann der Einkornmörtel als Lastverteilungsschicht unter verschiedensten Belägen verwendet werden, somit werden kurze Bauzeiten durch eine sehr schnelle Trocknung erreicht. Das Ergebnis ist eine schwindarme Lastverteilungsschicht, die nach kürzester Zeit belegt werden kann.

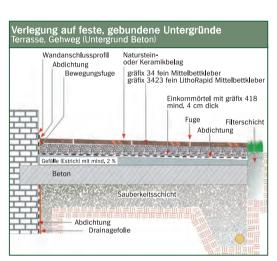
gräfix® 418 / Monodrän - Bindemittel für Einkornmörtel auf festen, gebundenen Tragschichten

- 1) Der Untergrund muss ein Gefälle von mind. 2 % aufweisen, um eine optimale Horizontalentwässerung zu gewährleisten.
- 2) Darauf folgt eine Abdichtung, welche Auswaschungen aus dem Untergrund verhindert und gleichzeitig eine gute wasserführende Ebene darstellt.
- 3) Die Einkorn-Mörtelschicht (gemischt aus Splitt-Körnung 4/8 und gräfix 418 Monodrän-Bindemittel) muss mind. eine Schichtdicke von 4 cm erreichen, damit ein kapillarer Wasseraufstieg wirksam verhindert werden kann. Des Weiteren ist diese Dicke für das Erreichen der Mindestdruckfestigkeit bzw. Biegezugfestigkeit erforderlich.
- 4) Auf der Rückseite der Natursteinplatten wird z.B. Mittelbettkleber gräfix 34 fein oder bei Keramikplatten gräfix 3423 fein LithoRapid Mittelbettkleber als Kontaktschicht aufgezogen und in die Einkornmörtelschicht (frisch-infrisch oder in die trockene Einkornmörtelschicht) eingedrückt bzw. eingeklopft. Bei Großkeramikplatten empfehlen wir die Zugabe von Rabolin 126 (Haftemulsion-Konzentrat) zu gräfix Dünn- oder Mittelbettklebern (mind. C2 nach DIN EN 12004). Ein Gefälle entsprechend der Norm (ca. 1,5 % je nach Oberflächenstruktur) ist auch hier auszuführen, damit die Platten einem Selbstreinigungseffekt unterliegen, und die erste wasserabführende Ebene an der Oberfläche der Konstruktion entsteht.
- 5) Die Fuge kann ab dem dritten Tag mit gräfix Fliesen- und Natursteinflexfugen oder mit gräfix Drainagefugen ausgebildet werden. Bei der Verfugung von Großkeramikplatten mit gräfix Fliesen- und Natursteinflexfugen empfehlen wir die Zugabe von Rabolin 126 (Haftemulsion-Konzentrat). In beiden Fällen ist die wichtigste Voraussetzung die ungehinderte Abführung der anfallenden Wassermenge. Grundsätzlich empfehlen wir bei empfindlichen Natursteinplatten die Wasseraufnahme durch eine Vorimprägnierung vor der Verlegung mit Rabolin 210 (Steinschutz) zu unterbinden, damit dauerhaft Verfleckungen und Verfärbungen vermieden werden können.

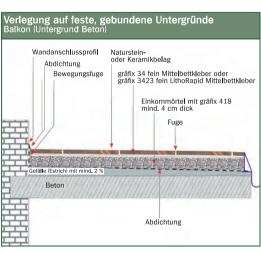
gräfix® 418 *Monodrän* - Bindemittel für Einkornmörtel auf verdichteten, ungebundenen Tragschichten

- 1) Im Untergrund muss eine optimale Entwässerung durch Ablauf, Drainage o. $\mathbb A$ vorhanden sein.
- 2) Die Einkorn-Mörtelschichtdicke (gemischt aus Splitt-Körnung 4/8 und gräfix 418 Monodrän-Bindemittel) muss mind. 8,5 cm betragen, damit das Erreichen der Mindestdruckfestigkeit bzw. Biegezugfestigkeit gegeben ist und somit eine funktionale Lastverteilungsschicht ausgebildet werden kann. 3) Auf die Rückseite der Natursteinplatten wird z. B. Mittelbettkleber gräfix 34 fein oder bei Keramikplatten gräfix 3423 fein LithoRapid Mittelbettkleber als Kontaktschicht aufgezogen und in die Einkornmörtelschicht (frisch-infrisch oder in die trockene Einkornmörtelschicht) eingedrückt bzw. eingeklopft. Bei Großkeramikplatten empfehlen wir die Zugabe von Rabolin 126 Haftemulsion-Konzentrat zu gräfix Dünn- oder Mittelbettklebern (mind. C2 nach









Verlegung auf feste Untergründe mit Dämmung
Balkon, Terrasse (Untergrund auf Beton mit Dämmung)

Wandanschlussprofil
Abdichtung
Bewegungsfuge

Bewegungsfuge

gräfix 34 fein Mittelbettkleber
gräfix 3423 fein LithoRapid Mittelbettkleber
gräfix 3423 fein LithoRapid Mittelbettkleber
Einkornmörtel mit gräfix 418
mind. 8,5 cm dick

Fuge

Dämmung

Gefäle (Estrich) mit mind. 2 %

Beton

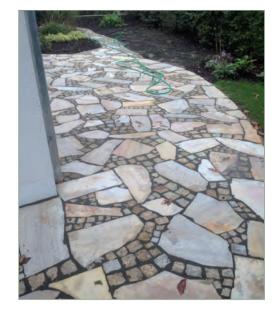
DIN EN 12004). Ein Gefälle entsprechend der Norm (ca. 1,5 % je nach Oberflächenstruktur) ist auch hier auszuführen, damit die Platten einem Selbstreinigungseffekt unterliegen und die erste wasserabführende Ebene an der Oberfläche der Konstruktion ensteht.

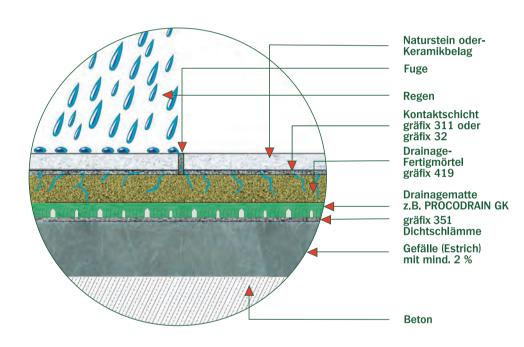
4) Die Fuge kann ab dem dritten Tag mit gräfix Fliesen- und Natursteinflexfugen oder mit gräfix Drainagefugen ausgebildet werden. Bei der Verfugung von Großkeramikplatten mit gräfix Fliesen- und Natursteinflexfugen empfehlen wir die Zugabe von Rabolin 126 Haftemulsion-Konzentrat. In beiden Fällen ist die ungehinderte Abführung der anfallenden Wassermenge die wichtigste Voraussetzung. Grundsätzlich empfehlen wir bei empfindlichen Natursteinplatten die Wasseraufnahme durch eine Vorimprägnierung – vor der Verlegung – mit Rabolin 210 Steinschutz zu unterbinden, damit dauerhaft Verfleckungen und Verfärbungen vermieden werden können.



gräfix[®]419 *Monodrän*

Kapillarbrechender Drainage-Fertigmörtel auf Trassbasis für Naturstein und Fliesen



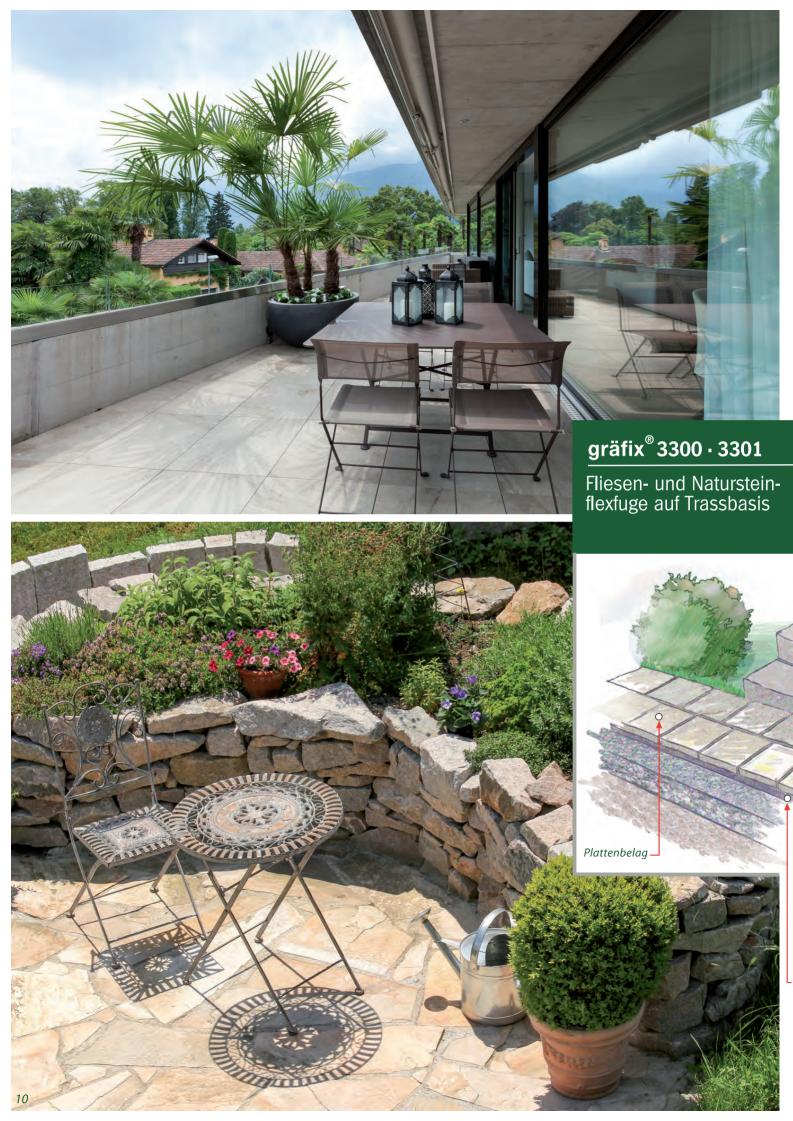


gräfix® 419 Monodrän- Einkornmörtel

Werktrockenmörtel mit Brechsand 2/4 zur Verlegung von Natursteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Durch die besondere Sieblinie von 2 bis 4 mm Korngröße wird ein wasserdurchlässiges Mörtelbett erreicht, welches nahezu keine kapillare Saugwirkung hat. Die Drainagematte darunter dient zur Wasserabführung, dabei ist ein

Gefälle von mind. 2 % zu berücksichtigen. Dies verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z.B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers, auf Balkonen, Terrassen und Gehwegen. Der trockene Fertigmörtel enthält besonders verarbeitungsfördernde Zusätze und ist für normale Belastungen geeignet.

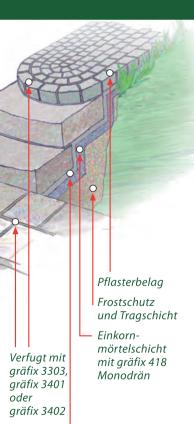






gräfix® 3303

Polygonal- und Pflasterfuge auf Trassbasis



Kontaktschicht mit gräfix 34 fein bei Naturstein und gräfix 3423 fein bei Keramik

gräfix 3300 Fliesen- und Natursteinflexfuge schmal

Trasshaltiger Fugenmörtel für Fugenbreiten bis 6 mm

Der zementhaltige Fugenmörtel der Klasse CG 2 WA gem. DIN EN 13888 wird mittels ausgewählter Zuschlagstoffe zu einem geschmeidigen, gut zu verarbeitenden Frischmörtel. gräfix 3300 dient zum Verfugen von Boden-, Wand- und Natursteinplatten wie z. B. Solnhofer Platten, Granit, Marmor, keramische Fliesen und Platten. Der Fugenmörtel ist nach Aushärtung frostbeständig, für den Innen- und Außenbereich, sowie für Fußbodenheizung geeignet. Fugenfarben: naturgrau - grau anthrazit beige jura silbergrau

gräfix 3301 Fliesen- und Natursteinflexfuge breit

Trasshaltiger Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 12 mm

Mit einer etwas gröberen Kornstruktur eignet sich gräfix 3301, bei ansonsten nahezu identischen Komponenten und Eigenschaften wie gräfix 3300, ebenso für Naturstein- und keramische Platten.

Fugenfarben: naturgrau · grau anthrazit · beige · dunkelgrau · jura gräfix® 3303 Polygonal- und Pflasterfuge

Wasserundurchlässiger Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5 bis 30 mm

Der zementhaltige Fugenmörtel wird mittels ausgewählter Zuschlagstoffe zu einem geschmeidigen, schlämmfähigen und gut zu verarbeitenden Frischmörtel. gräfix 3303 dient zum Verfugen von Natursteinpflaster, sowie Beton- und Natursteinplatten. Der Fugenmörtel ist nach vollständiger Aushärtung tausalzbeständig, kehrmaschinenfest, frostbeständig und für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Fugenfarben: naturgrau · grau anthrazit · beige













3402

Pflasterfuge

gräfix®3401 Naturstein-Drainage- und Pflasterfuge

2-komponentiger PU-Fugenmörtel

Kunstharzgebundener, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für leichte und mittlere Verkehrsbelastungen

Für eine dauerhaft schöne Verfugung von Terrassen, Balkonen, Fußwegen, Fußgängerzonen, Passagen, Garagenzufahrten usw., auf gebundener und ungebundener Bauweise. Für die Verfugung von

Natursteinplatten und -pflaster, Betonsteinpflaster und Klinkerbelägen, verlegt in einer Einkornmörtelschicht oder auf einer Schottertragschicht.



- hohe Wasserdurchlässigkeit
- fließfähig, kehrsaugmaschinenfest, abriebfest
- frostbeständig, umweltverträglich

gräfix®3402 Naturstein-Drainage- und Pflasterfuge

1-komponentiaes Kunstharz

Kunstharzmodifizierter, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für Fußgängerbelastungen

Für eine dauerhaft dekorative Verfugung von Terrassen, Balkonen, Fußwegen (nicht befahrbarer Bereich), auf gebundener und ungebundener Bauweise. Für die Verfugung von Natur- und Kunststeinplatten,

> -pflaster und Klinkerbelägen, mit Fugenbreiten von mindestens 3 mm und Fugentiefen von mindestens 30 mm, verlegt in einer Einkornmörtelschicht oder auf einer Schottertragschicht.





Pflasterbelag

Verfugt mit gräfix 3303, gräfix 3401 oder gräfix 3402



Artikel 34223 · anthrazit

















gräfix[®] 311 Profi-Dünnbett-Natursteinkleber für Auftragsstärken bis 5 mm

Der kunststoffvergütete Dünnbettkleber auf Basis von hochwertigem Grauzement, mit Trass, Quarzsand bis 0,3 mm und Füllstoffen, enthält verarbeitungserleichternde Zusatzstoffe, ist frostbeständig und für die Verlegung von nicht durchscheinenden Natursteinbelägen wie Marmor, Granit und Solnhofer Platten auf Wand und Boden im Innen-, Außen- und Nassbereich und auf Fußbodenheizung konzipiert.

gräfix[®]34 Mittelbettmörtel M 10 für Auftragsstärken 5-20 mm

Der kunststoffvergütete Mittelbettmörtel aus feinstem Trassmehl (zur Unterdrückung von Ausblühungen), Kalksteinsand, hochwertigen Zementen und verarbeitungsverbessernden Zusätzen wird zur Verlegung von großformatigen Naturstein- und Betonwerksteinplatten, mit starker rückseitiger Profilierung, im Innen- und Außenbereich, auf Boden und Wand verwendet. Untergründe können uneben und die Platten unterschiedlich dick sein. Geeignet bei Fußbodenheizung.



gräfix[®] 34 fein Flexibilisierter Mittelbettkleber für Auftragsstärken 5-15 mm

Der kunststoffvergütete Mittelbettmörtel aus feinstem Trassmehl, Kalksteinbrechsand bis 0,8 mm und hochwertigen Zementen (zur Unterdrückung von Ausblühungen) und verarbeitungsverbessernden Zusätzen wird zur Verlegung von großformatigen Naturstein- und Betonwerksteinplatten im Innen- und Außenbereich auf Boden und Wand verwendet, wenn eine gröbere Korn-Sieblinie gewünscht wird (im Vergleich zu Dünnbett-Natursteinklebern). Untergründe können uneben und die Platten unterschiedlich dick sein. Geeignet bei Fußbodenheizung.



LithoRapid

gräfix[®] 3423 fein Flexibilisierter Mittelbettkleber für Auftragsstärken 5-15 mm

Der hochflexible schnelle Mittelbettkleber auf Basis von feinstem Trassmehl und Weißzement sowie Kalksteinbrechsand bis 0,8 mm und verarbeitungsverbessernden Zusätzen zeichnet sich durch sehr gute Haftungseigenschaften und ein optimiertes Abbindeverhalten aus. Er wird speziell zur Verlegung von hellen, durchscheinenden, großformatigen Naturstein-, Betonwerkstein- und Keramikplatten, auch unterschiedlicher Stärke, mit und ohne starker rückseitiger Profilierung, auch auf unebenen Untergründen, im Innen-, Außen- und Nassbereich auf Boden und Wand verwendet. Optimal auf Fußbodenheizung, Terrassen und Balkonen.

RABOLIN 126 Haftemulsion-Konzentrat - lösungsmittelfreie Mörtelvergütung

Rabolin 126 wird zur Herstellung von Haftbrücken und Haftmörteln bei Ausbesserungsarbeiten, als Mörtelzusatzmittel für bis auf Null auslaufende Ausgleichsestriche und als Staubbindung bei Estrichoberflächen verwendet. Das Produkt bewirkt bei der Zugabe zu zementgebundenen Dichtschlämmen, Mörtelmassen, Estrichen u. Ä. eine Pastifizierung, die eine bessere Verarbeitung ermöglicht. Die Abriebfestigkeit, Flexibilität, Frost- und Tausalzbeständigkeit, Biegezug- und Haftzugfestigkeit werden zum Teil stark verbessert. Die Schwundneigung verringert sich. Darüber hinaus wird die Neigung zum Ausblühungen und die Öl- und Lösungsmitteldurchlässigkeit vermindert. Das Wasserrückhaltevermögen wird stark verbessert.

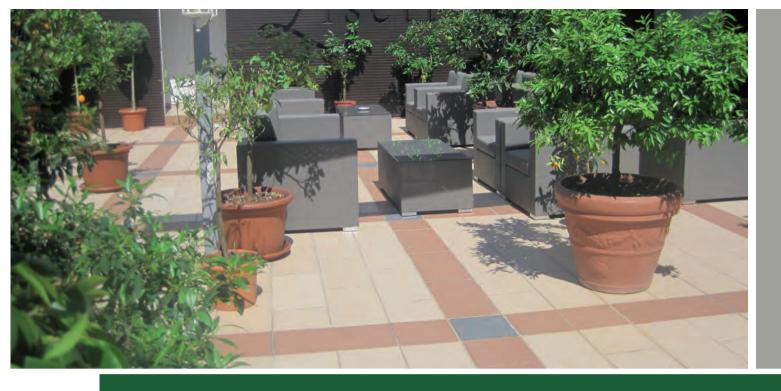












gräfix[®] 351 · 353 · 354 · 355 · 356 Verbundabdichtungen

gräfix[®] 350 Mineralische Dichtschlämme



gräfix[®] 351 Dichtschlämme 1-k flex

1-komponentige, flexible Dichtschlämme zur Abdichtung unter Natursteinen sowie keramischen Belägen in Nassräumen sowie Balkonen und Terrassen. Das Produkt verfügt über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-5232/668/10. Geprüft in Verbindung mit den Mittelbettmörteln: gräfix 342 S sowie gräfix 3423 fein.

gräfix 3423 fein als Kontaktschicht

- einkomponentig
- hydraulisch erhärtend
- streich-, roll-, spritz- und spachtelfähig
- schnellabbindend
- dampfdiffusionsoffen
- haftet sehr gut auf feuchten Untergründen

- für den Innen- und Außenbereich
- Verbundabdichtung (Beanspruchungsklassen A und B nach abP sowie A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt, als auch für Wassereinwirkungsklassen W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser, W4-E Sockelbereich, sowie waagrechte Abdichtungen in und unter Wänden nach DIN 18533. Zur Abdichtung von Innenräumen für Wassereinwirkungsklassen bis W3-I nach DIN 18534. Zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehältern aus massiver Bauweise nach DIN 18535 im Innenund Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B bis zu 5 m Wassertiefe. Auch geeignet zur Abdichtung von Kellern bei negativem Wasserdruck.









gräfix 356







RABOLIN 210

Steinschutz

RABOLIN 220

AquaProtec

gräfix® 353 - 354 - 355 - 356

Dichtsystem aus beidseitig vliesbeschichtetem NBR-Kautschuk zur flexiblen und dauerhaft sicheren Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen sowie rissgefährdeten Anschlüssen und Bodenabläufen. Geprüft im System mit gräfix 351 Dichtschlämme 1-K flex sowie gräfix 352 Rollabdichtung.

- elastisch
- beidseitig vliesbeschichtet
- silikonverträglich
- wasserundurchlässig
- hoch alkalibeständig
- beständig gegen aggressive Stoffe

Mineralische die Generalische die Genera

RABOLIN 210 - Steinschutz

Lösemittelfreie Vorimprägnierung als Verlege-, Verfug- und Reinigungshilfe. Vor der Verlegung von Natur- und Kunststeinen im Innen- und Außenbereich, auch mit poröser, sägerauer und stark saugender Oberfläche zum Schutz gegen Schüsselungen, eindringende Feuchtigkeit und schädigenden Substanzen wie z.B. Calciumsilikat oder Sulfate (Zement) aus dem Boden oder dem Mörtelbett.

Nur unverdünnt verwenden!

RABOLIN 220 - AquaProtec

Lösemittel und silikonfreie Universal-Oberflächenimprägnierung. RABOLIN 220 ist Lebensmittel unbedenklich und dringt in die Oberfläche von Natur-, Beton- und Kunststeinen im Innen- und Außenbereich ein und bildet in den Poren einen wirksamen Schutz gegen Verschmutzung und Fleckenbildung. Der Belag bleibt diffusionsoffen.

Nur unverdünnt verwenden!

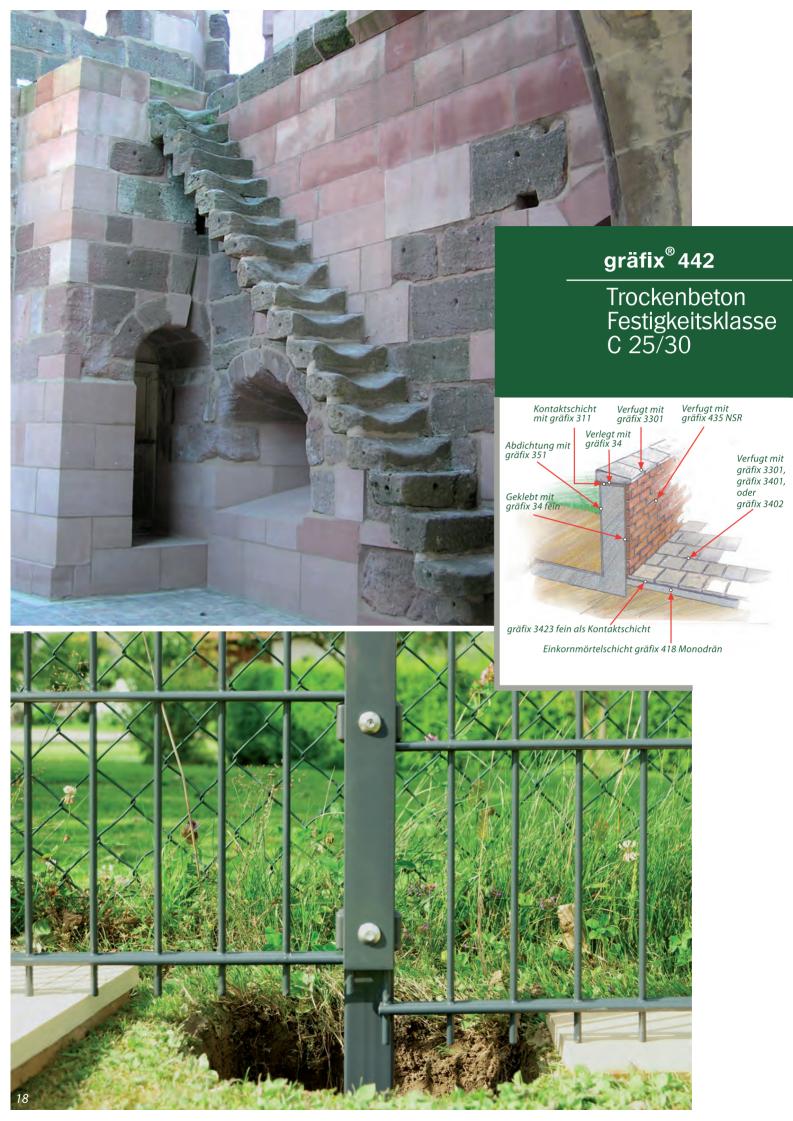
gräfix[®] 350 Mineralische Dichtschlämme

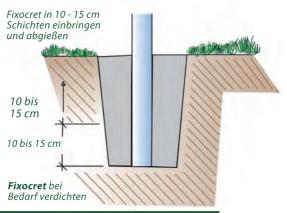
gräfix 350 ist eine starre, rein mineralische, hydraulisch erhärtende Dichtschlämme, wasserabweisend und trotzdem diffusionsoffen. gräfix 350 wird als Oberflächenabdichtung gegen Erdfeuchte, Sickerwasser und Grundwasser an Flächen aus Beton nach DIN 1045, Mauerwerk nach DIN 1053 und Putzen der MG P II nach DIN 18550 verwendet.

- 1-komponentig
- haftet sehr gut an feuchten Untergründen
- für den Innen- und Außenbereich
- nicht bei drückendem Wasser anwenden



Vor der Verlegung vorbeugen. Nach der Verlegung Flecken-, Fett- und Ölschutz.







gräfix[®] 443 *Fixocret*

Schnellerhärtender Beton ohne Anmischen

gräfix[®] 435 NSR

Naturstein-Restauriermörtel hochwertig, faserarmiert

gräfix® 442 Trockenbeton für den universellen Einsatz

Der fertig gemischte Trockenbeton mit Kalksteinbrechsand von 0 - 4 mm und mittlerer Festigkeitsentwicklung sowie verarbeitungsverbessernden Zusätzen wurde mit entsprechender Sieblinie für kleinräumigere Betonarbeiten z.B. zum Setzen von Pfosten und Begrenzungssteinen konzipiert. 1 Sack mit ca. 3 bis 3,5 Liter Wasser gemischt, ergibt ca. 16 Liter Frischbeton.

gräfix[®] 443 Schnell erhärtender Beton ohne Anmischen

gräfix 443 ist ein fertig gemischter Beton auf Zement-Basis mit feiner Körnung von 0 - 4 mm; das Fertiggemisch muss nicht angemischt werden. Der schnell erhärtende Beton wird zur Fixierung von nicht DIN-relevanten Bauteilen z.B. Zaunpfählen, Wäschespinnen, Rasenkanten usw. eingesetzt. 1 Sack mit ca. 3 Liter Wasser gemischt ergibt ca. 13 Liter Frischmörtel.

gräfix[®] 435 NSR Naturstein-Restauriermörtel hochwertig, faserarmiert

gräfix 435 NSR ist ein hochwertiger, faserarmierter Restauriermörtel, der sich universell in der Restauration an Fassaden z.B. zum Verfugen einsetzen lässt. Er besteht aus Quarzsand 0 - 0,3 mm, Bindemittel nach DIN 1164, alkalibeständigen Fasern und Mörtelzusatzmitteln. Es ist ein Werktrockenmörtel der Mörtelgruppe CS IV entsprechend DIN EN 998-1. gräfix 435 NSR wird in 17 Standardfarbtönen angeboten.

Farbkarte als PDF unter www.graefix.de bei gräfix 435 NSR















Wolfgang Endress GmbH & Co. KG

Kalk- und Schotterwerk 91322 Gräfenberg

Bayreuther Straße 46 91322 Gräfenberg Telefon +49 9192 9955-0 Telefax +49 9192 9955-55

Werk Satteldorf

Dieselstraße 1 74589 Satteldorf Telefon +49 7951 42067 Telefax +49 7951 42069

RABOLIN Putze+Farben GmbH

Am Dillhof 11 63863 Eschau/Hobbach Telefon +49 9374 7149 Telefax +49 9374 2941

Vertriebspartner

Solnhofer Portland-Zementwerke GmbH & Co.KG Frauenberger Weg 20 91807 Solnhofen

Telefon +49 9145 601-0 Telefax +49 9145 601-270





www.graeflx.de Info@graeflx.de